

Kurzbericht

zur Sitzung des Gemeinderates

vom 07.11.2023

Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger aus Öhningen äußert den Wunsch an der Stelle des zukünftigen Haus der Vereine ein Grüst zu erstellen um ein besseren Eindruck zu bekommen. Bürgermeister Schmid erklärt hierzu, dass eine geeignete Darstellungsweise ausgesucht wird.

Flst.Nr.: 2503 in Wangen, Errichtung einer Transformatorenstation

Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) ist an die Gemeinde herangetreten mit dem Wunsch auf dem gemeindlichen Grundstück Flst.Nr.: 2503 (Bereich „Bündt“) eine Transformatorenstation (3,02 x 2,40 x 2,72 m) zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung im Ortskern von Wangen zu errichten. Das Grundstück ist im Bebauungsplan als Spielplatzfläche ausgewiesen, weshalb eine Veräußerung nicht in Betracht kommt. Geregelt wird die Nutzung über eine dingliche Sicherung. Der Gemeinderat stimmte der Nutzung des Grundstückes zu mit der Maßgabe, dass das Gebäude so weit wie möglich von der Straße abgerückt wird. Für eine notwendige Befreiung vom Bebauungsplan wurde das Einvernehmen erteilt.

Bauangelegenheiten

Auf dem denkmalgeschützten Wohnhaus am **Klosterplatz, Öhningen** sollen 2 Photovoltaikanlagen errichtet werden. Die Zustimmung wird in das Benehmen der Denkmalpflege gelegt. Etwa erforderliche Auflagen sollen von dieser Seite formuliert werden. In der **Oberdorfstraße, Öhningen** sollen auf dem denkmalgeschützten Wohnhaus, auf der südwestlichen Dachfläche eine Photovoltaikanlage mit 24 Modulen zum Einsatz kommen. Auch in diesem Fall soll der Denkmalbehörde die Entscheidung zur Genehmigung und etwaige Auflagen obliegen. Bei der beantragten Wiederherstellung eines Bestandsbalkons auf die ursprüngliche Länge, auf einem Gebäude in der Rheinstraße in Öhningen erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Bebauungsplan "Ortskern-Nord" auf Gemarkung Wangen als Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB). - Aufstellungsbeschluss Veränderungssperre

In seiner Sitzung vom 17.10.2023 hatte der Gemeinderat auf Antrag des Ortschaftsrates Wangen beschlossen die Gemeindeverwaltung mit der Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses für den Bereich „Im Bohl“ – „Pankratiusweg“ zu beauftragen – Die grobe Gebietsumfassung war in diesem Zusammenhang angerissen worden. Die Verwaltung hat daraufhin in Verbindung mit dem Büro Böhler und dem Anwaltsbüro BFMR einen Aufstellungsbeschluss und eine Veränderungssperre (separater Tagesordnungspunkt) vorbereitet. Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Ortskern-Nord“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13 a BauGB). Gleichzeitig wurde eine Veränderungssperre für das Gebiet beschlossen.

Gesamtfortschreibung Regionalplan Hochrhein-Bodensee

Stellungnahme der Gemeinde Öhningen

Die Gemeinde Öhningen war im Zusammenhang mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Hochrhein-Bodensee angehört worden. Termin zur Vorlage der Stellungnahmen war der 26.10.2023. Da eine frühere Befassung im Gemeinderat versäumt worden war, hat die Verwaltung eine vorläufige Stellungnahme erarbeitet und fristgerecht vorgelegt. Als Eigenentwicklungsgemeinde sind die Entwicklungsmöglichkeiten grundsätzlich sehr überschaubar. Der Focus der Verwaltung lag daher zum einen darin, zu überprüfen, ob zunächst die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes im Regionalplan abgebildet wurden. Im Weiteren wurde geprüft, welche Entwicklungen sich im Vergleich zum

Regionalplan 2000 ergeben haben. Der Gemeinderat bestätigt die Stellungnahme der Gemeinde Öhningen vom 24.10.2023 mit den zugehörigen Karten.

Bebauungsplan "Solarpark Öhningen" - Beschluss zur Durchführung einer 2. Offenlage

Wie vom Gemeinderat beschlossen war die Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchgeführt worden. Nach Abschluss der Offenlagefrist hat der Vorhabenträger nunmehr 3 Änderungen am Vorhaben- und Erschließungsplan vorgetragen. Dies sind:

1. Verringerung der Anlageninternen Verkehrswege
2. Reduzierung der Anzahl der Transformatoren von 4 auf 2 Stück
3. Einplanung eines kleinen Lagergebäudes (ca. 35 m²) als Ersatzteillager)

Somit wird eine 2. Offenlage erforderlich. Es ist vorgesehen, nach Veröffentlichung am 10.11.2023 die 2. Offenlage im Zeitraum 20.11. – 20.12.2023 durchzuführen. Es wird beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Öhningen“ im Zeitraum 20.11.2023 bis 20.12.2023 ein zweites Mal offenzulegen.

Glasfaserausbau in Öhningen

Bekanntgabe eingeworbener Zuschussmittel

Bürgermeister Schmid gibt bekannt, dass er am 19.10.2023 den Zuschussbescheid des Landes zum Breitbandausbau in der Gemeinde Öhningen in Höhe von 7.644.507,60 € entgegengenommen hat. Zusammen mit dem am 14.11.2022 von der Bundesrepublik Deutschland in vorläufiger Höhe ergangenen Zuschuss in Höhe von 9.555.634 € konnte somit eine Gesamtzuswendung in Höhe von

17.200.141,60

eingeworben werden. Dieser Betrag entspricht zur Gänze den gestellten Anträgen. Die Verwaltung wurde beauftragt das Projekt voranzutreiben.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Gemeinderätin Schäfer erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand der **Friedhofsgestaltung**. Bürgermeister Schmid führt aus, dass derzeit Bäume gepflanzt werden und Luftbilder für die Überplanung des Friedhofes erstellt wurden.

Gemeinderätin Dix möchte wissen, ob die beschmutzte Mauer auf dem **jüdischen Friedhof in Wangen** bereits gesäubert wurde. Bürgermeister Schmid erklärte, dass die Mauer bereits gereinigt wurde.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger aus Öhningen erkundigt sich wie Bürger in den Regionalplan eingreifen können. Bürgermeister Schmid erklärt, dass das Verfahren durch den Regionalverband betrieben wird und dort auch etwaige Fragen beantwortet werden können. Die Frist zu Stellungnahmen aber zwischenzeitlich abgelaufen ist.

Aus der Zuhörerschaft informiert sich ein Zuhörer nach dem Fahrplan der Buslinie Moos – Öhningen bzw. ob diese durch das Dorf verlaufen wird. Bürgermeister Schmid verdeutlicht, dass dies geplant ist. Weiter führt er aus, dass eine direkte Anbindung nach Radolfzell derzeit nicht in Betracht gezogen wurde. Der genaue Zeitpunkt für eine Umstellung steht noch nicht fest, da noch verschiedene Fragen (Haltestellen usw.) geklärt werden müssen. Zusätzlich verweist Bürgermeister Schmid auf die Homepage des Landkreises. Dort werden die Ergebnisse aus dem Beteiligungsverfahren veröffentlicht.